

Pressemitteilung

Magistrat der Stadt Groß-Umstadt



Pressestelle
Barbara Sehring

Telefon: 06078 781-240
presse@gross-umstadt.de

221_2026 / 10.09.2026

Weitere Bauarbeiten im Raibacher Tal ab 14. September

Verbindung zwischen Groß-Umstadt und Raibach bleibt voraussichtlich bis zum Jahresende gesperrt – Umleitung führt über Klein-Umstadt und den Binselberg

Die Arbeiten an der Trinkwasserleitung und am Kanalnetz im Raibacher Tal gehen in die nächsten Bauabschnitte. Der derzeitige erste Bauabschnitt zwischen der Richer Straße und der Straße „Am Hitzigenrot“ soll voraussichtlich bis Sonntag, 13. September 2026, abgeschlossen werden.

Ab Montag, 14. September 2026, beginnt der zweite Bauabschnitt. Dieser erstreckt sich entlang der Straße Raibacher Tal von „Am Hitzigenrot“ bis zum Ortseingang Raibach. Im anschließenden dritten Bauabschnitt werden die Arbeiten unmittelbar am Ortseingang von Raibach fortgesetzt. Nach gegenwärtiger Planung sollen beide Bauabschnitte bis zum Ende des Jahres abgeschlossen werden.

Während der Arbeiten bleibt die direkte Verbindung von Groß-Umstadt durch das Raibacher Tal nach Raibach für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Dies betrifft sowohl den Verkehr von und nach Raibach und Dorndiel als auch den Durchgangsverkehr in Richtung der angrenzenden hessischen und bayerischen Gemeinden.

Die Groß-Umstädter Stadtteile Raibach und Dorndiel bleiben über die ausgeschilderte Umleitungsstrecke erreichbar. Diese führt von Groß-Umstadt über Klein-Umstadt und die Kreisstraße am Binselberg. Am Binselberg zweigt die Zufahrt nach Raibach ab. Über diese Verbindung ist auch Dorndiel weiterhin erreichbar.

Der Durchgangsverkehr wird ebenfalls über Klein-Umstadt und den Binselberg umgeleitet. Verkehrsteilnehmer ohne Ziel in Raibach oder Dorndiel werden gebeten, den betroffenen Bereich nach Möglichkeit weiträumig zu umfahren und alternative Fahrstrecken zu nutzen. Dadurch sollen die Umleitungsstrecke sowie die dortigen Anwohnerinnen und Anwohner entlastet werden.

Wegen der längeren Fahrtstrecken ist mit zusätzlichen Fahrzeiten zu rechnen.

Die Grundstücke im jeweiligen Bauabschnitt bleiben für die Anwohnerinnen und Anwohner

grundsätzlich erreichbar. Vorübergehende Einschränkungen entstehen dort, wo unmittelbar vor einer Grundstückszufahrt gearbeitet wird. In diesen Zeiträumen kann das betreffende Grundstück zeitweise nicht mit einem Fahrzeug angefahren werden.

Das ausführende Unternehmen informiert die jeweils betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig mit einem gesonderten Schreiben über den Zeitraum und die konkreten Einschränkungen.

Hinweise zum Linienbusverkehr

Der Linienbusverkehr wird während der Bauzeit aufrechterhalten. Fahrgäste werden gebeten, die aktuellen Aushänge an den Haltestellen zu beachten. Dort wird über die jeweils geltende Verkehrsführung und mögliche Änderungen bei der Bedienung der Haltestellen informiert.

Für Fußgänger und Radfahrer bleibt eine Passage durch den Baustellenbereich grundsätzlich möglich. Im unmittelbaren Arbeitsbereich kann es zeitweise zu Einschränkungen kommen. Die örtliche Beschilderung ist zu beachten.

Die neue Trinkwasserleitung und Teile des Kanalnetzes werden überwiegend in grabenarmer beziehungsweise geschlossener Bauweise hergestellt. Dadurch muss die Straße nicht auf ihrer gesamten Länge geöffnet werden.

Stattdessen werden an einzelnen Stellen kleinere Baugruben, sogenannte Kopflöcher, eingerichtet. Von diesen Punkten aus können die neuen Leitungen durch Bohr- und Einziehverfahren unterirdisch verlegt werden. Die Einschränkungen konzentrieren sich dadurch im Wesentlichen auf einzelne Arbeitsbereiche.

Vor Beginn der Arbeiten findet in den vom Regierungspräsidium Darmstadt festgelegten Bereichen eine routinemäßige Kampfmittelsondierung statt. Eine solche Prüfung gehört bei Bauarbeiten in entsprechend ausgewiesenen Verdachtsbereichen zum üblichen Sicherheitsverfahren. Hinweise auf eine akute Gefahr für die Bevölkerung bestehen nicht. Brücke zur Straße Am Geiersberg im Oktober gesperrt

Ergänzend wird voraussichtlich im Oktober 2026 der Fahrbahnbelag auf der Brücke zwischen dem Raibacher Tal und der Straße „Am Geiersberg“ erneuert. Während der etwa einwöchigen Arbeiten ist die Zufahrt von der Straße Raibacher Tal in die Straße „Am Geiersberg“ nicht möglich.

Über den genauen Zeitraum und die damit verbundenen Einschränkungen wird die Stadt rechtzeitig in einer gesonderten Mitteilung informieren.

„Uns ist bewusst, dass die länger andauernde Sperrung für die Menschen in Raibach und Dorndiel sowie für die Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Umleitungsstrecke mit erheblichen Belastungen verbunden ist. Auch Pendler, Gewerbetreibende und der Durchgangsverkehr müssen längere Wege in Kauf nehmen. Dafür bitten wir um Verständnis“, erklärt Bürgermeister René Kirch.

„Die Arbeiten sind notwendig, um die in die Jahre gekommene Infrastruktur grundlegend zu erneuern. Eine zuverlässige Trinkwasserversorgung ist für die Versorgungssicherheit unserer Stadtteile unverzichtbar. Ebenso müssen wir gewährleisten, dass das Kanalnetz

dauerhaft dicht und funktionsfähig ist und weder Abwasser austritt noch das Erdreich verunreinigt wird. Das ausführende Unternehmen wird die unmittelbar betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner über konkrete Einschränkungen rechtzeitig informieren. Alle Beteiligten setzen sich dafür ein, die Arbeiten so zügig wie möglich abzuschließen.“